



BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG

„VERÖFFENTLICHUNG ZWISCHENBERICHT TEILGEBIETE“

Endlagerdebatte / Braunschweiger Zeitung

STEFFEN KANITZ
Braunschweig, 30. Oktober 2020

GRUNDPRINZIPIEN DES STANDORTAUSWAHLVERFAHRENS

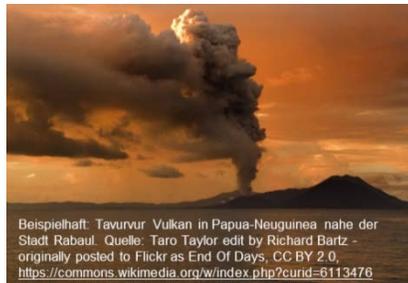
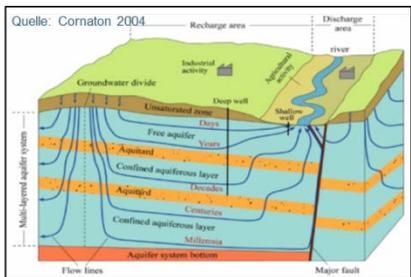
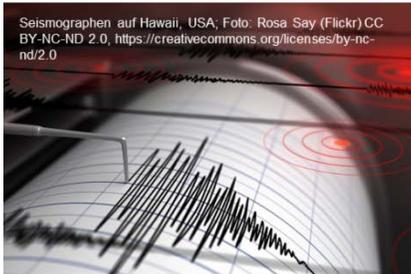


- Standort in der Bundesrepublik Deutschland
- tiefengeologische Lagerung
- bestmögliche Sicherheit für einen Zeitraum von 1 Million Jahren
- Rückholbarkeit während des Betriebes
- Bergbarkeit für 500 Jahre nach Verschluss des Bergwerkes
- wissenschaftsbasiertes und transparentes Auswahlverfahren
- selbsthinterfragendes Verfahren und lernende Organisation

STAND DES VERFAHRENS

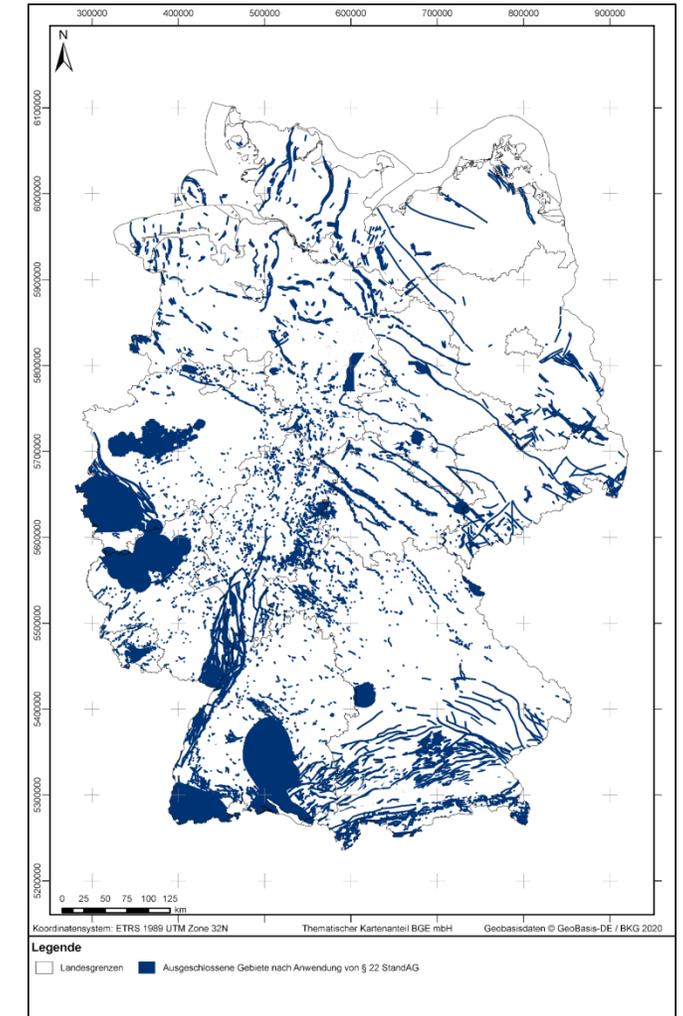


AUSSCHLUSSKRITERIEN AUF EINEN BLICK

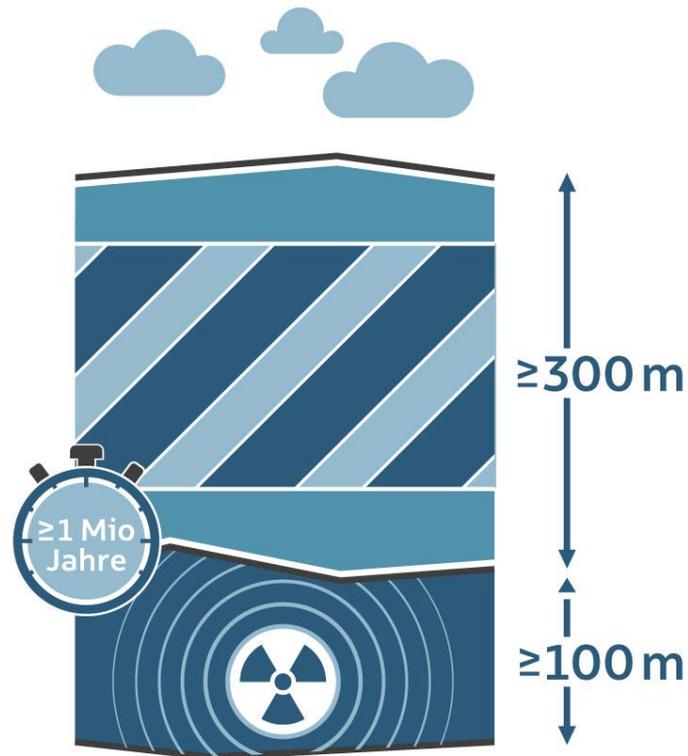


Ausschlusskriterien:

- Einflüsse aus gegenwärtiger oder früherer bergbaulicher Tätigkeit
- aktive Störungszonen
- seismische Aktivität
- großräumige Vertikalbewegungen
- Grundwasseralter
- vulkanische Aktivität

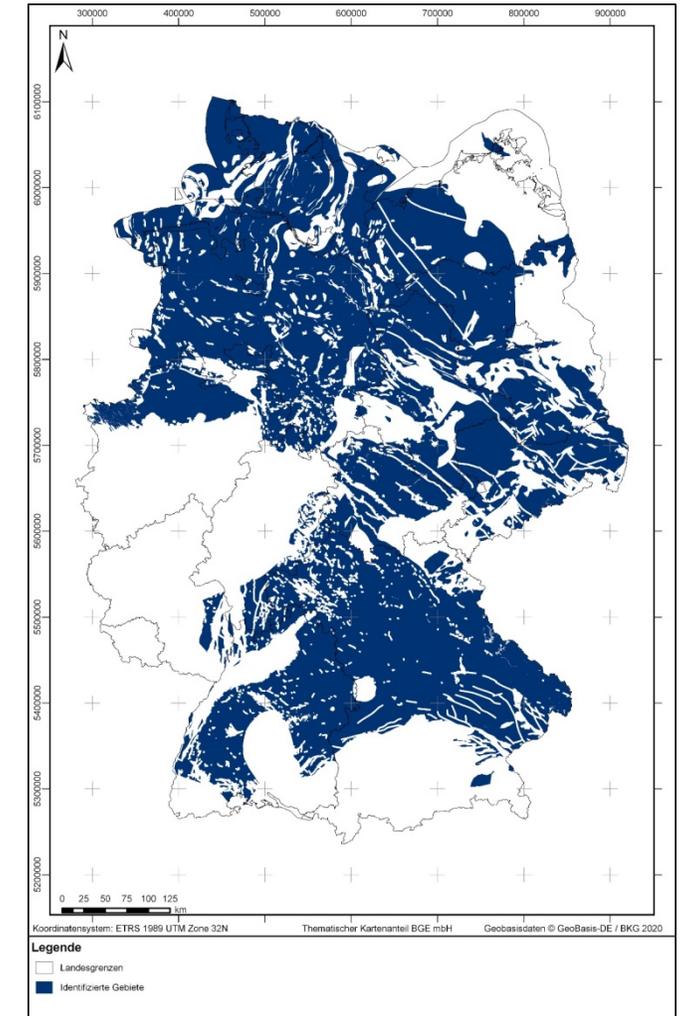


MINDESTANFORDERUNGEN¹



- **geringe Gebirgsdurchlässigkeit**
- **Mächtigkeit mindestens 100 Meter** (Ausnahme Kristallingestein)
- Oberfläche des einschlusswirksamen Gebirgsbereichs muss **mindestens 300 Meter unter der Geländeoberfläche** liegen.
- **geeignete Ausdehnung** in Fläche und Höhe
- **Erhalt der Barrierewirkung für 1 Million Jahre**

¹ Für Salzgestein in steiler Lagerung und Kristallingestein gelten besondere Anforderungen



GEOWISSENSCHAFTLICHE ABWÄGUNGSKRITERIEN

Ausschlusskriterien:

- elf GeoWK, in den Anlagen zu § 24 Absatz 3 definiert
- Anlagen enthalten konkrete Indikatoren, mit detaillierten Bewertungsgrößen

Kriteriengruppe 1

Krit. 1

RN-Transport durch GW-Bewegung im ewG

Krit. 2

Konfiguration der Gesteinskörper

Krit. 3

Räumliche Charakterisierbarkeit

Krit. 4

Langfristige Stabilität der günstigen Verhältnisse

Kriteriengruppe 2

Krit. 5

Günstige gebirgsmechanische Eigenschaften

Krit. 6

Neigung zur Bildung von Fluidwegsamkeiten

Kriteriengruppe 3

Krit. 7

Gasbildung

Krit. 8

Temperaturverträglichkeit

Krit. 9

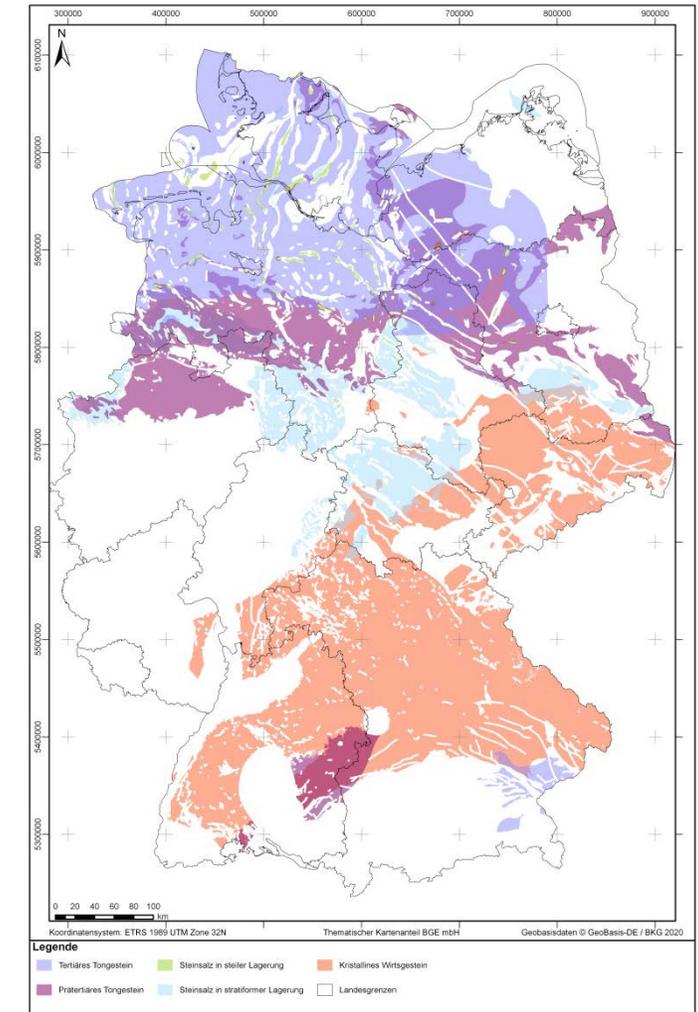
Rückhaltevermögen im ewG

Krit. 10

Hydrochem. Verhältnisse

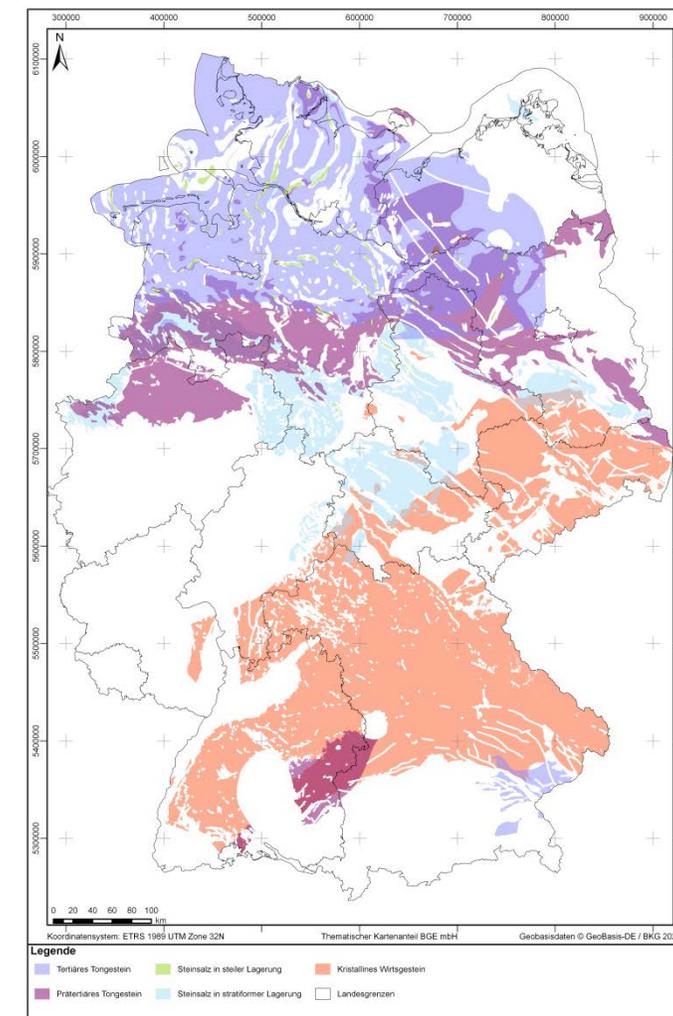
Krit. 11

Schutz des ewG durch Deckgebirge



GEOWISSENSCHAFTLICHE ABWÄGUNGSKRITERIEN

Wirtsgestein	Anzahl identifizierte Gebiete	Anzahl Teilgebiete	Fläche Teilgebiete (km ²)
Tongestein	12	9	129 639
Steinsalz, davon			
• stratiforme Lagerung	23	14	28 415
• steile Lagerung	139	60	2 034
Steinsalz gesamt	162	74	30 450
kristallines Wirtsgestein	7	7	80 786
gesamt	<u>181</u>	<u>90</u>	<u>240 874</u>
Anteil an Bundesfläche			rd. 54 %



WAS PASSIERT JETZT?

- **Veröffentlichung am 28. September 2020 per PK und www.bge.de:**
Dokumente, Erklär-Videos, FAQ; Hotline (05171/543-9000); dialog@bge.de;
- **Vorstellung** der Ergebnisse des Zwischenberichts Teilgebiete :
 - 17.10.2020 in Kassel **Auftaktveranstaltung zur Fachkonferenz Teilgebiete**
 - ab 26.10.2020 **Online-Sprechstunden** zu jedem Teilgebiet
 - im Anschluss: auf Einladung **Vorstellung in den Teilgebieten**
- Start der **gesetzlichen Öffentlichkeitsbeteiligung: Fachkonferenz Teilgebiete**
 - drei Termine am **4.-7.Februar, 15.-18. April und 10.-13. Juni 2021**
 - BGE berücksichtigt Ergebnisse bei den Vorschlägen über die Standortregionen

WAS IST DER NÄCHSTE SCHRITT?

- **Ziel Schritt 2 in Phase I**
 - Einengung der Teilgebiete zu Standortregionen
 - Erkundungsprogramme für die Standortregionen

- **Werkzeuge zur Einengung**
 - Geowissenschaftliche Kriterien nach § 22-24
 - repräsentative, vorläufige Sicherheitsuntersuchungen nach § 26
 - planungswissenschaftliche Abwägungskriterien nach § 25 (u. U.)



BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG

STEFFEN KANITZ

Stellv. Vorsitzender der Geschäftsführung

Zentrale Peine | Eschenstraße 55 | 31224 Peine

www.bge.de

www.einblicke.de



@die_BGE